

## AFRASIL Vollabrieb




## Silikat-Deckputz

## Werkstoffbeschreibung

Deckputz für alle mineralisch gebundenen, verkieselungsfähigen Untergründe, wie Grundputz, Abrieb, Beton, etc. im Innenbereich.

## Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffs	Mineralischer Silikat-Putz	
Farbtöne	Weiss	
Abtönen	In definierten Farbtönen ab Werk. AFRASIL Vollabrieb ist aufgrund seiner Zusammensetzung stark alkalisch und darf deshalb nur mit anorganischen Oxidpigmenten abgetönt werden. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten.	
Gebindegrössen	25 kg	
Korngrösse	1 mm und 1,5 mm	
Dichte	1,87 kg/l (Mittelwert)	
Zusammensetzung nach VdL	Acrylcopolymer-Dispersion, Kaliwasserglas, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Additive	
Produkt-Code	M-SK01	
Verdünnungsmittel	Unverdünnt, wenn nötig mit wenig Wasser verdünnen.	
Gefahrenkennzeichnung	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist auch auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten.	
Lager- und Transportvorschriften	UN: -. Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten.	

## Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d.h. sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen sie ausgesetzt werden. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363.

Um gleichmässige Oberflächeneffekte (Farbton) zu erzielen, empfehlen wir, den Untergrund gleichmässig saugend einzustellen und für eine zügige Verarbeitung nass in nass zu sorgen.

Wichtiger Hinweis:

AFRASIL Vollabrieb ist alkalisch (pH-Wert ca. 11) und wirkt ätzend. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung sofort mit viel klarem Wasser abspülen. Entsprechende persönliche Schutzmassnahmen beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmässige Verwender erhältlich. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweissen, Abbrennen, etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

## Verarbeitungshinweise

---

Auftragsverfahren	Mit Talosche
Verarbeitungstemperatur	Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll ein Temperaturbereich von mind. + 8°C und max. 30°C (Untergrund und Luft) eingehalten, eine rel. Luftfeuchtigkeit von 70% nicht überschritten werden.
Verbrauch	Körnung 1,0 mm    1,6 bis 2,0 kg/m <sup>2</sup> Körnung 1,5 mm    2,4 bis 2,9 kg/m <sup>2</sup>
Trockenzeiten	Staubtrocken nach 1-2 Stunden, durchgetrocknet nach 24 Stunden, je nach Schichtdicke, Temperatur und Luftfeuchtigkeit
Reinigung der Werkzeuge	Möglichst sofort nach Gebrauch mit Wasser
Lagerung	Ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei.
	Beschichtungsaufbauten Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

## Beschichtungsaufbauten

---

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Allgemeine Untergrunderfordernisse	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
Allgemeine Untergrundvorbereitungen	Reinigen des Untergrundes von Verschmutzungen, Russ und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit geeignetem Füllstoff/Spachtel ausbessern, evtl. vorhandene Nachputzstellen flutieren.

### GRUNDBESCHICHTUNG

Eine Grundbeschichtung mit AFRASIL Mineralputzgrund bis 15% mit Wasser verdünnt.

#### Hinweis:

Auf fleckenbehaftete Untergründe (z.B. Gipskartonplatten) zur Isolierung einen Anstrich mit Polyton Abspergrund unter Zugabe von Polyton Feinsand ausführen.

### SCHLUSSBESCHICHTUNG

AFRASIL Vollabrieb mit der Talosche auf Kornstärke aufziehen und mit einer Plastik- oder Holzreibscheibe abreiben.

AFRASIL Vollabrieb kann nach ausreichender Trocknung (3-5 Tage) mit Herbol- und Sikkens-Silikatfarben oder Dispersionsfarben überstrichen werden.

Bitte beachten Sie die aktuellen Technischen Merkblätter der angegebenen Produkte

### BESONDERE ANMERKUNGEN

Auf Grund des Verkieselungsprozesses sind Farbtonchangierungen als materialtypisch anzusehen.

Farbtondifferenzen und Fleckenbildung stellen keinen technischen Mangel dar.

Farbtonabweichungen zur Originalfarbtonvorlage können durch unterschiedliche Oberflächenstrukturen, Glanzgrade, Applikationen und Lichteinflüsse verursacht werden. Die Saugfähigkeit des Untergrundes und das Trocknungsverhalten während der Verarbeitung können ebenfalls zu geringen Farbtonabweichungen führen. Dies ist kein Grund zu einer Beanstandung.

Bei visuell erkennbaren Abweichungen ist die Abnahme des Farbtones durch den verantwortlichen Auftraggeber zu bestätigen.

In unseren Deckputzen verwenden wir Strukturmittel aus natürlichem Calcitgestein. Trotz sorgfältiger Auswahl kann das Vorhandensein von dunkleren Körnern im Fertigprodukt nicht ausgeschlossen werden.

Technische Werte können sich durch die Zugabe von Abtönpasten verändern.

Abzeichnungen von Ausbesserungen, Reparaturen oder Nacharbeiten in der Fläche sind gemäss BFS-Merkblatt Nr. 25 selbst bei der Verwendung des Original-Produktes möglich.

**Akzo Nobel Coatings AG**

Industriestrasse 17a  
CH-6203 Sempach Station

Telefon +41 / 41 469 67 00  
Telefax +41 / 41 469 67 01

info@herbol.ch  
www.herbol.ch

**AFRASIL Vollabrieb**  
Innenputze

**Entsorgungshinweise**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.  
Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel  
Nr. 080111 entsorgt werden.

Ausgabe: April 2017  
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese  
Druckschrift ihre Gültigkeit.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.